

INNOZET: Bündner Stiftung wird zur Förderung von Start-Ups neu positioniert

Chur, 2. Juli 2020 – Die Graubündner Kantonalbank (GKB) und die TRUMPF Schweiz AG haben die Neupositionierung der Stiftung INNOZET ermöglicht. Das Medizintechnik-Unternehmen Alunos AG erhält als erste Firma Unterstützung durch die Stiftung.

Das High-Tech Start-up Alunos entwickelt und stellt Geräte zur berührungslosen Messung von Vitalparametern bei Menschen für industrielle und medizinische Zwecke her. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung bei körperlichen Untersuchungen etwa in Krankenhäusern oder Kliniken wird so minimiert. Die Stiftung INNOZET unterstützt das Unternehmen mit einer Aktienbeteiligung und einem Darlehen mit Blick auf die Bedeutung der innovativen Technik und deren Potenzial. «Wir freuen uns ausserordentlich, die Bündner Stiftung INNOZET bei Alunos als Partner und Investor begrüßen zu dürfen. Die Vernetzung mit anderen High-Tech-Firmen im Kanton Graubünden stärkt Alunos in der aktuellen Aufbauphase», sagt Dr. Thomas Zehnder, Geschäftsführer von Alunos.

Zeichen setzen für die Bündner Wirtschaft

Das Engagement der GKB zugunsten der Stiftung erfolgte im Rahmen des Jubiläumsprojekts [#gkb2020](#). «Mit der Start-up-Förderung setzen wir ein weiteres Zeichen für die Bündner Wirtschaft», so GKB CEO Daniel Fust.

Förderung von Innovation in Graubünden

Die Stiftung INNOZET wurde im Jahr 1999 von der GKB gegründet, mit dem Ziel, Innovation und Technologie im Kanton zu fördern und Jungunternehmer zu unterstützen. Unterstützt wurde INNOZET seit dem Jahr 2000 auch von der Stiftung Berthold Leibinger und TRUMPF Schweiz. Mit der erfolgten Neupositionierung durch die GKB und die Stiftung Berthold Leibinger, stellt INNOZET einen zeitgemässen Support für Start-ups sicher. «Wir unterstützen Bündner Unternehmen in der anspruchsvollen Zeit der Produktentwicklung und Markteinführung», erläutert Hansjörg Trachsel, Präsident der Stiftung, den Zweck und Anspruch der Stiftung INNOZET. Gefördert werden plausible Geschäftsideen mit Schwerpunkt Technologie und Tourismus von Bündner Unternehmungen in der Entwicklungs- und Startphase. Neben der Äufnung des Stiftungskapitals stellt die GKB die Geschäftsstelle und die TRUMPF Schweiz AG das Sekretariat. Von der Neupositionierung zeugt auch der neue Webauftritt: www.innozeta.ch.

Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
Nadja Maurer, nadja.maurer@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01
Plutarch Chiotopoulos, plutarch.chiotopoulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

TRUMPF Schweiz AG, Trumpf Strasse 8, 7214 Grüşch
Kira Braun, kira.braun@trumpf.com, Telefon +41 58 257 65 27

Bündner Stiftung INNOZET, Trumpf Strasse 8, 7214 Grüşch
Janine Caviezel, janine.caviezel@trumpf.com, Telefon +41 58 257 65 52

Alunos AG, Bahnhofstrasse 11, 7302 Landquart
Thomas Zehnder, thomas.zehnder@alunos.com

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1010 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2019). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 50 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 28.5 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 185.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Halbjahreszahlen 2020: 23. Juli 2020

TRUMPF Gruppe

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern. 2018/19 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro. Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com
